



Mercedes-Benz

Presse-Information

3. März 2020

Umfangreiche Aktualisierung

Die neue E-Klasse: Intelligenz wird aufregend

Schlieren. Jetzt wird automobile Intelligenz aufregend und dynamisch: E-Klasse Limousine und T-Modell feiern als erste Vertreter der umfassend aktualisierten Baureihe ihre Premiere. Beide kommen im Sommer 2020 zu den europäischen Vertriebspartnern. Die Langversion der Limousine (in China) sowie Coupé und Cabrio folgen bald darauf.

Mit über 14 Millionen ausgelieferten Limousinen und T-Modellen seit 1946 ist die E-Klasse die meistverkaufte Modellreihe in der Geschichte von Mercedes-Benz. Von Vielen wird sie als das „Herz der Marke“ empfunden. 2016 hat die zehnte Generation der E-Klasse gestalterische Akzente gesetzt mit ihrem klaren und gleichzeitig emotionalen Design sowie einem hochwertigen, exklusiven Interieur. Charakterisierend war auch die Summe der Innovationen zum Beispiel bei den Fahrassistenzsystemen. Diese emotionale und zugleich intelligente Kombination ist äusserst erfolgreich: Bis heute haben sich bereits über 1,2 Millionen Kunden weltweit für den Kauf einer E-Klasse Limousine oder für ein E-Klasse T-Modell der aktuellen Generation entschieden.

Hier die wichtigsten Fakten zur Auffrischung:

- Dynamischeres Design
 - Avantgarde Line als neue Basisausstattung im Exterieur
 - Überarbeitetes Design der Frontscheinwerfer (Voll-LED-Scheinwerfer serienmässig, MULTIBEAM LED Scheinwerfer als Sonderausstattung)
 - Überarbeitetes Design der Heckleuchten
 - Überarbeitetes Design von Kühlergrill und Frontstossfänger
 - All-Terrain-Variante orientiert sich optisch stärker an den SUV-Modellen



- Nächste Generation Fahrassistenzsysteme, u.a.:
 - Neue Lenkradgeneration mit kapazitiver Hands-Off-Erkennung
 - Aktiver Abstands-Assistent DISTRONIC mit streckenbasierter Geschwindigkeitsanpassung
 - Aktiver Stau-Assistent
 - Aktiver Lenk-Assistent
 - Aktiver Brems-Assistent; im Fahrassistenz-Paket jetzt auch mit Abbiegefunktion
 - Aktiver Totwinkel-Assistent – jetzt auch mit Ausstiegswarnung
 - Park-Paket i.V. mit 360°-Kamera: neue erweiterte Seitenansicht und erstmals automatisches Parken nicht nur in Parklücken längs und quer, sondern auch auf markierten Flächen.

- Noch mehr Komfort im Interieur
 - Zwei digitale Bildschirme serienmässig (2 x 10,25 Zoll, gebondet), Widescreen Cockpit mit zwei 12,3 Zoll grossen Displays als Sonderausstattung
 - MBUX u.a. mit LINGUATRONIC Sprachbedienung (Serie) und Augmented Reality
 - Interieur Assistent
 - ENERGIZING Komfortsteuerung mit ENERGIZING COACH und „PowerNap“ (bei Plug-in-Hybriden)
 - ENERGIZING Sitzkinetik

- E wie Effizienz: Elektrifizierung des Antriebsstrangs
 - Sieben Plug-in-Hybride als Limousine und T-Modell, Benziner und Diesel, mit Heck- und Allradantrieb
 - Erstmals auch elektrifizierte Modelle für den US-Markt
 - Neuer Motor M 254: Zwei Liter grosser Otto-Vierzylinder mit ISG (integriertem Starter-Generator) und 48-Volt-Bordnetz, Nennleistung: 200 + 15 kW, innovativem Segment-Turbolader mit Flutenverbindung, elektrischem Zusatzverdichter (eZV), NANOSLIDE[®]-beschichteten Zylinderlaufbahnen, CONICSHAPE[®]-Zylinderbohrung, CAMTRONIC zur Steuerung der Einlassventile
 - Weitere Motorisierungen und Offroad-Fahrprogramme für den All-Terrain

- URBAN GUARD:
 - Neue ganzheitliche Produkt- und Sonderausstattungskategorie
 - Intelligente Verknüpfung von Hardware und digitalen Lösungen zum Schutz vor Diebstahl und Beschädigung

Dynamischeres Design

Dynamisierung und Aufwertung der E-Klasse spiegeln sich im Modellprogramm wider: Bereits das Einstiegsmodell verfügt jetzt über das sportliche Avantgarde Line Exterior. Erstmals besitzt damit das Basismodell der E-Klasse einen Zentralstern an der Front. Zum frischen Erscheinungsbild trägt die neue Front mit einem höheren Chromanteil bei: Bei der Line Avantgarde wurde der Grill mit zwei Chromlamellen und senkrechten Streben in Hochglanz Schwarz neu gestaltet. Zierelemente in Chrom und Schwarz Hochglanz im vorderen Stossfänger unterstreichen den sportlichen und eleganten Auftritt. Die ebenfalls erhältliche Line Exclusive wird ihrem Namen gerecht: Der besondere Grill, der stehende Stern auf der Motorhaube sowie die grossflächigen Chromelemente im vorderen Stossfänger betonen diese Positionierung.

Noch sportlicher wirkt die AMG Line mit einem neuen Stossfänger im Stil der AMG Performance Modelle. Avantgarde, AMG Line und All-Terrain besitzen zudem eine Motorhaube mit Powerdome. Serienmässig verfügt die E-Klasse über Voll-LED-Scheinwerfer. MULTIBEAM LED Scheinwerfer inklusive ULTRA RANGE Fernlicht sind als Sonderausstattung verfügbar

Mit neuem Stossfänger, zweigeteilten Leuchten und einem neuen Kofferraumdeckel haben die Designer ebenso die Heckpartie der Limousine modernisiert. Das Innendesign der Heckleuchten wurde bei allen Modellen überarbeitet.

Der All-Terrain orientiert sich optisch stärker an den SUV-Modellen. All-Terrain spezifische Bauteile wie der Kühlergrill oder der optische Unterfahrschutz sind jetzt zudem in Chrom Hochglanz statt bisher Silver Shadow ausgeführt.

Hightech Silber, Graphitgrau Metallic und Mojave Silber heissen die drei neuen Lackfarben, die bei der E-Klasse im Zuge der Auffrischung zur Wahl stehen. Auch bei den Felgen wurde das Angebot ergänzt, unter anderem um Aeroräder, die zudem einen Beitrag zur Kraftstoffersparnis und damit zur Nachhaltigkeit leisten.

Neue Ausstattungsfarben und -materialien werten das Interieur auf. Dazu zählen die neuen Farbkombinationen Magmagrau/Nevagrau (Avantgarde), Schwarz/Nussbraun (Exclusive) und Magmagrau/Macchiato beige (Exclusive) sowie bei den Zierteilen das offenporige Holz Esche silber, Holz Wurzelnuss fondente, Aluminium gebürstet und Aluminium mit Carbonschliff.

Die Sitze verbinden die Mercedes-Benz typische Langstreckentauglichkeit mit avantgardistischem Design. Besonders komfortabel ist die adaptive Fahrersitzanpassung: Wird die Körpergrösse im Media-Display oder über Mercedes me eingegeben, fährt der Sitz automatisch in eine in der Regel passende Position, die vom Fahrer nur noch feinjustiert werden muss.

Die Optik der Vordersitze betont die sportliche Ausstrahlung des Interieurs. Sie bieten viel Seitenhalt, ohne den Komfort zu vernachlässigen. Die Sitzkontur folgt den ausgeprägten Seitenwangen, das Mittelfeld ist je nach Ausstattung sportlich quer oder modern längs abgeheftet. Die Mittelfelder in Sitzlehne und -kissen sind farblich auf die Gesamtskulptur der Sitze abgestimmt. Es sind viele Materialkombinationen von Stoff über Ledernachbildung ARTICO, geprägtes Leder bis hin zu Nappaleder mit Rautensteppung möglich.

Nächste Generation Fahrassistenzsysteme: bessere Unterstützung im Stau und beim Parken

Die neue E-Klasse besitzt die jüngste Generation der Fahrassistenzsysteme von Mercedes-Benz zur kooperativen Unterstützung des Fahrers. Daraus resultiert ein besonders hohes Niveau bei der Aktiven Sicherheit: Limousine und T-Modell können reagieren, falls der Fahrer nicht reagiert. Die Hands-off-Erkennung arbeitet jetzt kapazitiv. Das erhöht den Bedienkomfort beim teilautomatisierten Fahren. Denn um den Assistenzsystemen zu signalisieren, dass der Fahrer die E-Klasse weiterhin kontrolliert, genügt es, wenn er das Lenkrad umfasst. Zuvor war als Feedback ein Lenkmoment – also eine leichte Lenkbewegung – nötig. Im neuen Lenkrad (Details siehe nächstes Kapitel) befindet sich im Kranz eine Matte mit entsprechenden Sensoren. Sie registrieren, ob das Lenkrad umfasst wird. Erkennt das System, dass der Fahrer die Hände für eine bestimmte Dauer nicht am Lenkrad hat, wird eine Warnkaskade gestartet, die bei weiterer Inaktivität des Fahrers schliesslich den Nothaltassistenten aktiviert.

Serienmässig verfügt die E-Klasse über den **Aktiven Brems-Assistenten**, der in vielen Situationen mit einer autonomen Bremsung eine Kollision verhindern oder ihre Schwere vermindern kann. Auch auf stehende Fahrzeuge und querende Fussgänger kann das System bei stadttypischen Geschwindigkeiten bremsen und sogar situationsabhängig Kollisionen vermeiden. Im Rahmen des Fahrassistenten-Pakets ist dies jetzt auch beim Abbiegen über die Gegenfahrbahn möglich.

Einige Intelligent Drive Funktionen können optional im Fahrassistenten-Paket hinzu bestellt werden. Dazu gehört der **Aktive Geschwindigkeitslimit-Assistent**, der mithilfe von Kartendaten als auch vom Verkehrszeichen-Assistent auf Änderungen der Geschwindigkeitsbegrenzung reagiert. Eine streckenbasierte Geschwindigkeitsanpassung vor Kurven, Kreisverkehren, Mautstellen, T-Kreuzungen sowie vor dem Abbiegen/Abfahren von Autobahnen/Schnellstrassen gehört ebenfalls zum Lieferumfang. Schaltet der Fahrer den **Aktiven Abstands-Assistent DISTRONIC** mit streckenbasierter Geschwindigkeitsanpassung ein, kann die E-Klasse jetzt sogar auf Daten von LiveTraffic Information reagieren. Im Idealfall geschieht dies bereits, bevor der Fahrer oder die Radar- und Kamerasensorik eine Verkehrsbehinderung wahrnehmen können. Bei erkanntem Stau wird die Geschwindigkeit vorsorglich auf ca. 100 km/h reduziert, falls sich der Fahrer nicht bewusst anders entscheidet.

Im Autobahn-Stau selbst kann dann der **Aktive Stau-Assistent** bei erkannten Spurmarkierungen die Aufgabe der Spur- und Abstandshaltung bis ca. 60 km/h weitgehend und mit hoher Verfügbarkeit übernehmen. Bis zu einer Minute nach Stillstand kann das Fahrzeug automatisch wieder anfahren. Der **Aktive Lenk-Assistent** kann den Fahrer auf mehrspurigen Strassen mit der **Rettungsgassenfunktion** unterstützen, die das Fahrzeug zu einer aussermittigen Spurführung veranlasst. Auf Autobahnen orientiert sich das Fahrzeug dabei unter 60 km/h schwarmartig an umgebenden Fahrzeugen sowie erkannten Spurmarkierungen. Werden keine erkannt, orientiert sich die E-Klasse wie bisher am Vorfahrer.

Erweiterten Schutz beim Aussteigen bietet der **Aktive Totwinkel-Assistent** mit Ausstiegswarnung. Er kann mit einem aktiven Bremsengriff auf Fahrzeuge im toten Winkel sowie im kritischen Bereich reagieren. Jetzt kann er ausserdem den Passagieren im Stillstand vor dem Aussteigen mit einer optischen Warnung im Aussenspiegel signalisieren, dass ein Fahrzeug, auch ein Fahrrad, im kritischen Bereich vorbeifährt. Betätigt der Insasse in diesem Moment den Türgriff, ertönt zusätzlich eine akustische Warnung und die Ambientebeleuchtung in der Tür beginnt rot zu blinken. Erkannt werden vorbeifahrende Verkehrsteilnehmer, die sich mit mehr als 7 km/h bewegen. Die Funktion ist bei stehendem Fahrzeug und bis zu drei Minuten nach dem Ausschalten der Zündung verfügbar.

Automatisches Ein- und Ausparken ermöglicht der **Aktive Park-Assistent mit PARKTRONIC** und 360°-Kamera. Das System erleichtert die Parkplatzsuche und -auswahl sowie das Ein- und Ausparken (wenn automatisch eingeparkt wurde) in Längs- und Querparklücken oder Garagen. Die neue E-Klasse ist erstmals auch in der Lage, Parkflächen zu erkennen und zu nutzen, die beispielsweise auf grösseren Plätzen nur als Flächen markiert sind. Die 360°-Kamera überträgt ein noch realitätsnäheres Bild auf das Multimedia-Display einschliesslich einer erweiterten Seitenansicht. Beim Ausparken kann das System vor hinter dem Fahrzeug querenden Verkehr warnen und im Zweifelsfall bremsen.

Noch mehr Komfort im Interieur: MBUX, ENERGIZING Komfortsteuerung mit „PowerNap“

Mit der Modellpflege erhält die E-Klasse ein völlig neu gestaltetes Lenkrad. Erhältlich ist es in drei Versionen: als reines Lederlenkrad, in der Kombination Holz-Leder und in einer Supersport-Ausführung. Die Bedienflächen sind in Schwarz Hochglanz und die Zierelemente und Randeinfassungen in Silver Shadow gehalten. Die Steuerung der Bedienfunktionen von Kombiinstrument und Media-Display erfolgt durch Entlangstreichen über die Touch-Controls. Das für die Touch-Control-Buttons verwendete physikalische Prinzip wechselt von optisch auf kapazitiv. Auf Mechanik konnte verzichtet

werden, zudem sind diese Touchflächen weniger anfällig für Fingerabdrücke. Die Erkennung, ob der Fahrer das Lenkrad unter Kontrolle hat, erfolgt jetzt durch eine kapazitive Erkennung (siehe Abschnitt zu den Fahrassistenzsystemen).

In der neuen E-Klasse kommt die neueste Generation des Multimediasystems MBUX (Mercedes-Benz User Experience) zum Einsatz. Dazu gehören serienmässig zwei grosse Bildschirme im Format 10,25 Zoll/26 cm, die für eine Widescreen-Optik nebeneinander angeordnet sind. Auf Wunsch sind zwei Bildschirme im Format 12,3 Zoll/31,2 cm erhältlich. Die Anzeigen für Kombiinstrument und Media-Display lassen sich auf den grossen, hochauflösenden Bildschirmen leicht ablesen. Emotionale Inszenierungen durch brillante Grafiken in hoher visueller Qualität unterstreichen die Verständlichkeit der intuitiven Bedienstruktur.

Der Nutzer kann je nach Stimmung oder passend zum jeweiligen Interieur aus vier visuell unterschiedlichen Stilen wählen:

- **Modern Classic** ist die Weiterentwicklung einer klassischen Anzeige in elegant-leichter, edler Materialität.
- **Sport** präsentiert sich in einer High-Tech-Turbinen-Optik in betont sportlichem Schwarz/Gelb-Kontrast.
- **Progressive** inszeniert Digitalität in reduzierter Form.
- Beim Stil **Dezent** sind alle Anzeigen auf das unbedingt Notwendige reduziert.

Zu den weiteren Stärken zählen die serienmässige Touchscreen-Bedienung des Media-Displays und die Navigationsdarstellung mit Augmented-Reality-Technologie bei aktiver Navigation: Ein Videobild der Umgebung wird dabei um hilfreiche Navigationsinformationen angereichert, zum Beispiel werden Hinweispeile oder Hausnummern automatisch direkt ins Bild auf dem Media-Display eingeblendet. Das System unterstützt den Fahrer auch an Ampeln: Steht die E-Klasse an vorderster Position, wird die aktuelle Ampel-Situation eingeblendet. So unterstützt diese neue Funktion den Fahrer besonders bei ungünstigen Blickwinkeln auf die Verkehrszeichenanlage.

Der optionale MBUX Interieur-Assistent erlaubt die intuitive, natürliche Bedienung verschiedener Komfort- und MBUX Funktionen auch durch das Erkennen von Bewegungen. Nähert sich eine Hand dem Touchscreen oder dem Touchpad auf der Mittelkonsole, ändert sich die Darstellung im Media-Display, einzelne Elemente werden beispielsweise hervorgehoben.

Eine weitere Neuheit in der E-Klasse ist ENERGIZING Sitzkinetik. Sie unterstützt durch kleinste Bewegungen von Sitzkissen und Lehne das vorteilhafte Wechseln der Sitzhaltung während der Fahrt.

Die ENERGIZING Komfortsteuerung vernetzt verschiedene Komfortsysteme im Fahrzeug und nutzt Licht- und Musikstimmungen sowie verschiedene Massageprogramme für unterschiedlichste Wohlfühlprogramme. Bei Plug-in-Hybriden wird das Programm „PowerNap“ (Kurzschlaf) angeboten, das z. B. während einer Fahrtunterbrechung an einer Raststätte oder beim Laden der Batterie unterwegs sinnvoll ist. Das Programm hat drei Phasen – Einschlafen, Schlafen, Aufwachen – und kann die Leistungsfähigkeit des Fahrers steigern und für neue Energie sorgen.

Der ENERGIZING COACH basiert auf einem intelligenten Algorithmus und empfiehlt situativ und individuell passend eines der Programme. Ist ein kompatibles Garmin® Wearable eingebunden, optimieren persönliche Werte wie Stresslevel oder Schlafqualität die Passgenauigkeit der Empfehlung. Ziel ist es, sich auch bei anspruchsvollen oder eher monotonen Fahrten gut zu fühlen und entspannt anzukommen.

URBAN GUARD: Intelligente Verknüpfung von Hardware und digitalen Lösungen zum Schutz vor Kriminalität

Unter dem Namen URBAN GUARD führt Mercedes-Benz eine neue ganzheitliche Produkt- und Sonderausstattungs-kategorie für alle Baureihen ein. Damit werden bestehende und zukünftige Angebote zum Schutz des Fahrzeugs vor Vandalismus und Kriminalität gebündelt. Mit URBAN GUARD – einer intelligenten Verknüpfung von Hardware und digitalen Lösungen – bedient Mercedes-Benz das weltweit gestiegene Kundenbedürfnis nach Sicherheit und Schutz des Eigentums.

Ab Mitte 2020 sind zwei Sonderausstattungs Pakete, URBAN GUARD Fahrzeugschutz und URBAN GUARD Fahrzeugschutz Plus, geplant. Einige URBAN GUARD Produkte werden auch über den Mercedes me Online-Store verfügbar sein und sich nachträglich aktivieren lassen.

Die beiden Pakete URBAN GUARD Fahrzeugschutz und URBAN GUARD Fahrzeugschutz Plus erlauben in Kombination mit Mercedes me die Rundum-Überwachung des geparkten Fahrzeugs. URBAN GUARD umfasst eine Einbruch- und Diebstahlwarnanlage, einen Abschleppschutz mit optischer und akustischer Warnung bei erkannter Lageveränderung, eine Alarmsirene, eine Innenraumabsicherung (löst bei Bewegungen im Innenraum aus) sowie eine Vorrüstung für Diebstahl- und Parkkollisionserkennung. Dabei registrieren die Fahrzeugsensoren, wenn das abgestellte und verriegelte Fahrzeug angerempelt oder abgeschleppt wird – oder wenn jemand versucht, in das Fahrzeug einzubrechen. Ist der Dienst aktiviert, wird der Fahrer über die Mercedes me App dann informiert. Per Push-Nachricht erfährt er beispielsweise, wie stark und in welchem Fahrzeugbereich der Parkschaden ist. Sobald das Fahrzeug wieder gestartet wird, erscheint diese Information zudem einmalig auf dem Media-Display.

URBAN GUARD Fahrzeugschutz Plus kann darüber hinaus gestohlene Fahrzeuge orten. Damit kann das Fahrzeug im Falle eines Diebstahls auch bei einer zum Beispiel vom Dieb deaktivierten Ortungsfunktion sichergestellt werden. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit der Polizei.

E wie Effizienz: Elektrifizierung des Antriebsstrangs

Mit der Modellpflege der E-Klasse macht die Elektrifizierung des Antriebs einen weiteren grossen Schritt. Verfügbar sind sieben Modelle als Plug-in-Hybride (Diesel und Benzin, Limousine und Kombi, Heck- und Allradantrieb). Das Angebot an hocheffizienten, emissionsarmen und leistungsstarken Motoren wird bei den Benzinern ein Leistungsspektrum von 115 bis 270 kW umfassen, bei den Dieselantrieben reicht die Bandbreite von 118 bis 243 kW.

Erstmals wird ein Vierzylinder Benzinmotor (M 254) mit integriertem Starter-Generator (ISG) der zweiten Generation mit bis zu 15 kW zusätzlicher Leistung und 180 Nm mehr Drehmoment das Motorenportfolio ergänzen. Modelle mit diesem Aggregat werden ein 48-Volt-Bordnetz besitzen. Durch Rekuperation und die Möglichkeit zu „segeln“ mit abgeschaltetem Motor ist der Benzinmotor sehr effizient.

Im M 254 hat Mercedes-Benz erstmals alle Innovationen der modularen Motorenfamilie der 4- und 6-Zylinder Benzin- und Dieselmotoren in einem Aggregat vereint. Dazu zählen die Zylinderbeschichtung NANOSLIDE®, die CONICSHAPE®-Zylinderhohlung (Trompetenhohlung) und die direkt am Motor platzierte Abgasnachbehandlung. Ganz neu ist der Segmentlader mit Flutenverbindung, eine Weiterentwicklung der Twin-Scroll-Technologie, für noch spontaneres Ansprechen der Aufladung. Ein elektrischer Zusatzverdichter baut bei Bedarf – insbesondere bei niedrigen Drehzahlen des Verbrennungsmotors – den Ladedruck schnell auf und trägt somit zu einem sehr dynamischen Ansprechverhalten bei.

Über ISG verfügt auch der erstmals in der E-Klasse erhältliche Reihensechszylinder-Benziner (M 256). Abgerundet wird das Motorenangebot durch den Sechszylinder-Diesel (OM 656). Bei diesem Motor und der Vierzylinder-Version OM 654 wurde die Abgasnachbehandlung erweitert.

Zu ihren Komponenten gehören

- ein motornaher NOX-Speicherkatalysator zur Verminderung der Stickoxide
- ein DPF (Diesel-Partikelfilter mit spezieller Beschichtung, um auch die Menge an Stickoxiden zu verringern)
- ein SCR-Katalysator (Selective Catalytic Reduction; mit dosiert eingespritzter Menge an AdBlue) sowie
- ein zusätzlicher SCR-Katalysator im Unterboden des Fahrzeugs mit separat dosiert eingespritzter Menge an AdBlue

Auch das 9G-TRONIC Getriebe wurde für die Adaption des ISG der zweiten Generation weiterentwickelt und kommt im ersten Schritt beim Vierzylinder-Aggregat zum Einsatz. Der Elektromotor, die Leistungselektronik und der Getriebekühler sind nun in bzw. an das Getriebe gerückt. Bisher notwendige Leitungen entfallen, was Bauraum- und Gewichtsvorteile bietet. So kann das Getriebe leicht mit den unterschiedlichen Verbrennungsmotoren kombiniert werden. Zudem wurde der Wirkungsgrad des Getriebes erhöht. Unter anderem konnte durch das optimierte Zusammenspiel mit der elektrischen Zusatzölpumpe das Fördervolumen der mechanischen Pumpe um 30 Prozent reduziert werden. Zudem kommt eine neue Generation der vollintegrierten Getriebesteuerung mit einem Multicore-Prozessor und neuer Aufbau- und Verbindungstechnik zum Einsatz. Neben der gesteigerten Rechenleistung konnte die Anzahl der elektrischen Schnittstellen drastisch reduziert und das Gewicht der Getriebesteuerung um 30 Prozent gesenkt werden.

Das Herz der Marke: die Erfolgsgeschichte der E-Klasse

Schon seit Beginn des 20. Jahrhunderts zeigen sich Fahrzeuge, die unterhalb der Luxus- und Oberklasse, aber oberhalb der Kleinwagenklasse positioniert sind, als fester Bestandteil des Modellportfolios von Mercedes-Benz und den Ursprungsmarken. Bereits bei den ersten Mercedes Typen, die 1901 auf den Markt kommen und mit ihren zahlreichen Innovationen das Konzept des modernen Automobils begründen, werden mehrere Modelle angeboten, die sich an unterschiedliche Kunden wenden – auch an solche, die heute ein Fahrzeug der oberen Mittelklasse wählen würden.

Mit über 14 Millionen ausgelieferten Fahrzeugen seit 1946 ist die E-Klasse die meistverkaufte Modellreihe in der Geschichte von Mercedes-Benz. Von Vielen wird sie als das „Herz der Marke“ empfunden. Kunden der E-Klasse gehören zu den treuesten Fans des Sterns: 8 von 10 Kunden der E-Klasse Limousine bleiben Mercedes-Benz auch beim nächsten Fahrzeugkauf treu.

Mit dem Neubeginn nach dem Zweiten Weltkrieg geht der Typ 170 V, ursprünglich 1936 eingeführt, zunächst als Fahrzeug für Rettungsdienst, Polizei, Handel und Handwerk in Produktion. Bereits 1947 folgt die Limousine als erster Nachkriegs-Personenwagen von Mercedes-Benz.

1953 setzt der Typ 180 (W 120) mit selbsttragender Karosserie und Pontonform technische wie formale Akzente. 1961 folgen die Vierzylinder-Versionen der „Heckflossen“ – Baureihe (W 110) – das erste Modell mit Sicherheitskarosserie und Knautschzonen. Sieben Jahre darauf bedeutet der „Strich-Acht“ (Baureihe W 115/114) den nächsten grossen Schritt. Er bringt über das erstmals erhältliche Coupé zugleich eine Erweiterung der Karosserievarianten. Seinen Erfolg übertrifft der Nachfolger der Baureihe 123 ab dem Jahr 1976 noch einmal. Ihn gibt es zusätzlich als T-Modell – mit dem Mercedes-Benz Massstäbe für den Kombi als familientaugliches Lifestyle- und Freizeitauto setzt. Die Baureihe 124 in den Jahren 1984 bis 1995, die es auch als viersitziges Cabriolet gibt, trägt Mitte 1993 erstmals den Namen E-Klasse.

Das Gesicht mit vier Scheinwerfern und innovative Technik sind Kennzeichen der 1995 erscheinenden Baureihe 210. Anfang 2002 kommt die E-Klasse der Baureihe 211 auf den Markt. 2009 folgen die Baureihen 212 (Limousine und T-Modell) sowie 207 (Cabriolet und Coupé), ab 2010 gibt es die E-Klasse Limousine erstmals auch als Langversion V 212 gebaut in und für China. 2016 bringt Mercedes-Benz die E-Klasse der Baureihe 213 auf den Markt, ab 2017 gibt es das T-Modell erstmals auch als Version All-Terrain.

2019: E-Klasse stellt neuen Absatzrekord in der Region Asien-Pazifik auf

Von der E-Klasse Limousine und dem T-Modell wurden im dritten vollen Verkaufsjahr der neuen Generation mehr als 351.000 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Die Bedeutung von China als wichtigstem Markt für die Limousinen von Mercedes-Benz zeigt sich deutlich bei der E-Klasse: Die Langversion der E-Klasse Limousine verzeichnete dort einen neuen Höchstwert und ein zweistelliges Absatzwachstum. Jede zweite 2019 verkaufte E-Klasse Limousine weltweit wurde als Langversion in China ausgeliefert. In Südkorea erreichte die E-Klasse Limousine den bisher höchsten Absatz innerhalb eines Jahres.

Moderne digitale Produktion der neuen E-Klasse

E-Klasse Limousine und T-Modell werden im Mercedes-Benz Werk Sindelfingen gefertigt und laufen flexibel vom gleichen Band wie der Mercedes-Benz CLS und das Mercedes-AMG GT 4-Türer Coupé. In der Produktion kommen moderne digitale Technologien zum Einsatz – von Smartphones zur Lokalisierung von Fahrzeugen auf dem Band, über additive Fertigungsverfahren zur Herstellung von Betriebsmitteln bis hin zum digitalen Shopfloormanagement, bei dem verschiedene Kennzahlen in einem System gesteuert werden. Zum Einsatz kommt auch das System Ubisense. Hierbei werden die Schraubwerkzeuge, die ein Mitarbeiter im Montageprozess benötigt, geortet und mit den notwendigen Informationen zu einem bestimmten Fahrzeug versorgt. So werden nur die Werkzeuge aktiviert, die tatsächlich für die Arbeiten an dem Fahrzeug gebraucht werden. Der Mitarbeiter wird im Montageprozess optimal unterstützt.

Das Sindelfinger Werk ist das Kompetenzzentrum für Pkw der Ober- und Luxusklasse sowie das Lead-Werk für die S- und E-Klasse. Am Standort arbeiten insgesamt mehr als 35.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mercedes-Benz fertigt dort neben den genannten Modellen S-Klasse Limousine, Coupé und Cabriolet, Mercedes-Maybach S-Klasse sowie die Mercedes-AMG GT Familie. Am Standort werden künftig auch Elektrofahrzeuge der neuen Produkt- und Technologiemarke EQ produziert. Das Mercedes-Benz Werk Sindelfingen wird ab 2022 komplett CO₂-neutral. Am Standort entsteht zudem aktuell mit der Factory 56 eine der modernsten Automobilproduktionen der Welt.

Ansprechpartner Mercedes-Benz Schweiz

Roman Kälin, Tel.: +41 44 755 88 06, roman.kaelin@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind auf www.mercedes-benz.com verfügbar. Presse-Informationen und Digitale Services für Journalisten und Multiplikatoren finden Sie auf unserer Media Site Schweiz unter media.mercedes-benz.ch oder auf der Onlineplattform Mercedes me media unter media.mercedes-benz.com.

Mercedes-Benz im Überblick

In der Schweiz und Liechtenstein ist Mercedes-Benz durch die Mercedes-Benz Schweiz AG, die Mercedes-Benz Trucks Schweiz AG, die Mercedes-Benz Financial Services AG und die EvoBus (Schweiz) AG vertreten – alles Tochtergesellschaften der Daimler AG in Stuttgart. Die Unternehmen beschäftigen über 600 Mitarbeitende und sichern zusammen mit einem Händlernetz etwa 5'800 Arbeitsplätze. Zum Portfolio gehören die Marken Mercedes-Benz, Mercedes-AMG, smart, FUSO und Setra.